Telegraphische Nachrichten.

Riffingen, 15. Juli. Der hier anwesenbe, mit ber Babr-nehmung ber Geschäfte bes Staatsserretars im auswärtigen Amt beauftragte Graf haufelbt begiebt sich heute Abend nach

Verlin.

Agram, 15. Juli. Die autlichen Blätter von Wien, Peft und Agram werden am Sonntag die auf die Ausselbeung der Militärgrenze begüglichen, vom Kaifer vollzogenen Schrifteinde: ein Manifest an die Grenzer, Kestripte an die Landescommandtrenden. General-Feldzeugmeister die Heltigkeit der die Kandescommandtrenden. General-Feldzeugmeister die Heltigkeit der die Kandescommandtrenden. General-Feldzeugmeister die Heltigkeit der die Kestrik die Ke

fantinet jund, wie aus einem vom scregominiere fantinet jund, wie aus einem vom scregominier. — Die französsische Panzerslotte ist gestern vor Säckes angelangt.
Paris, 15. Juli. Der Sef der innessischen Missische Angelandt.
Verlebe bezieht sich direct nach Annis. — Aus Tunis wird geneider bezieht sich direct nach Annis. — Aus Tunis wird gemeldet, nach den neuesten dort einzegangenen Rachrichten schenen. Die letzten Meldungen des Oberst Krimetiver sich aus Almeista dem 11. d. denend datirt. Nach denielben hatte Oberst Brunetiver sich aus Almeista dem 11. d. denend datirt. Nach denielben gegen Assoura silehen den Bon Amema in einer Distanz von 3 Kilometern versogen, den denen die einer Distanz von 3 Kilometern versogen, den denen in einer Distanz von 3 Kilometern versogen, den den in einer Distanz von 3 Kilometern versogen, den den eine Grechte vom 13. d. würden auf 70 Mann angesolgaen; gegen eine offensie Kückfebr der Auffändlichen seien Verseyungen getrossen. Vondon, 15. Juli. In der berügen Moden, die Artistel 28 dis 36 inclusive wurden angenommen. Die Signup durvde den Sie über die Artistel 28 dis 36 inclusive wurden angenommen. Die Signup durvde dien Striftel 37 bis 41 angenommen.

Deutsches Reich.

In Riffingen wird biefer Tage herr v. Rabowit aus

Bulgarien.

lleber bie Eröffnung ber bulgarifchen National-versammlnng enthält "Dailh Rews" folgende Depesche aus Sistowo am 13. b.:

Seute früh um 10/3 Uhr trat die Nationalversammlung in dem für den Zwas errichteten temporären hölzernen Gebäude zusammen. Die amvhistenetsschiege Salle war mit Boltsver-tretern gut gefüllt. Zur Linken des Fürsten ftanden der Crark und die Bilchöse und weiter binten die Nitglieder des diplo-matischen Corps in boller Uniform, darunter Mr. Lasseelles

ber britische Consul Der Fürft, welcher in der Unisorm eines ruflischen Odersten erigien, wurde mit Begestlerung einen guffigen. Durchem erigien, wurde mit Begestlerung eine plangen. Bachdem er eine lurge Dankede verleich dat er die eine der Beite Beite der Beite der Beite Beite der Beite Beit

Salle, ben 16 Juli.

Salle, den 16 Juli.

— Die Commission aur Bordereitung der Wahl eines Ersten Bürgermeissers dat ihrer vorgestrigen Sigung dem Bernehmen nach beschössen, der Stadt eines Ersten Bürgermeissers dat ihrer vorgestrigen Sigung dem Bernehmen nach beschössen, der Stadt eines Erstenming nächsen Wontag vorzusschagen, die Stelle össenlich aus gesten der Verlegen des Verlegen de

von Altenburg die Aussiellung.

— Uniere diesjährigen Ferten-Colonisten werden nungmehr, nachdem beute die Schulen geschiossen worden, am Montagiris den ausgewählten Colonien zuelsen. Infolge ber in diesen Aghe vorhandenen etwas reichtickerten Mittel abt die Jahl der Kinder auf 48 erhöht werden tonnen. Dieselven sind in dies Enther auf 48 erhöht werden tonnen. Dieselven sind in diese Eruppen eingesteit, deren zwei in Ginters der ge und eine in Friedrichs ducht in die Propensie von der die der die Verlagen der die Verlagen die Verlagen der die Verlagen der Verlagen der Verlagen der Index die Verlagen der Verlagen gebildigte Kinder diese Wohlftbat zurheit werden lassen zu können.

— Am 20. b. werben die Stabiniblen geichügt und eine Baggerung des Mithfgrabens vor der Einmündung des vom Jägerplaf fommenden Canals, sowie eine solche vor der Stein mit ble vorgenommen.

— Heute Bormittag palfitte eine Batterie der in Ersutt garnijonirenden ersten Abtheilung des Thüringischen Feld-Artischen ersten Abtheilung des Thüringischen Feld-Artischen Bege nach Jüterbog auf Lebinaden ein den dies sährigen großen Schieblübungen. Etwa eine Biertesständischen mit der Batgage die Stadt durchzogen. Den Laien der hertelstunde von der Batgage die Stadt durchzogen. Den Laien berührte es beirendend, im Officierconds einen Juhanteriedssische ab der von der Artischen der Artische Artischen der Artischen der Artischen der Artischen der Artischen der Geschaft der Artischen der Artische Artischen der Artischen der Artischen der Artischen der Artische Artischen der Artischen der Artischen der Artischen der Artische Artischen der Artischen d

um den Bienst bei berselben kennen zu kernen.
— In den kehten Tagen auffitte das Gerücht, am Mittiwoch sei einem Mad den von Ateskau in der Satde Gewalt angethan, dasselbe beraubt und aufgedangen worden. Eingeagenen Ertundigungen gulolge beruht das Gerücht kediglich auf einem vohen Schrese eines Menichen, welcher der be Nachricht ausgestvernt batte. Eine Wenge Menichen von Bieklau, Oliau und hier waren in die Halbe geeilt, um Rüheres über das Berdren zu erfahren.

Schwurgerichts-Sigung bom 15. Juli.

und dier waren in die Halbe geeilt, um Nüheres über das Berbrechen zu erfahren.

Schwurgerichts-Sitzung dem 15. Juli.

Neben dem feitherigen Borsibenden nahmen am Richtertische Blad die Erren Landrichter Hellung und Sydow, die Staatsenwalischeit dertrat derre Saatsundalische beite Erte Saatsundalische vertrat derre Saatsundalische vertrat derre Saatsundalische vertrat derre Saatsundalische vertrat Gerte Saatsundalische vertrat Gerte Saatsundalische vertrat Gerte Salte. Die Geschworenendarf leite sich zu allem eine Salte. Interdies Schreiber Aberten Anglie Gulden Generalen beitiger Richtig Bleefelder, Berm. Pient a. D. Anglochale, Britistensbeitiger Richtig Bleefelder, Berm. Pient a. D. Anglochale, Britistensbeitiger Richtig Bleefelder, Glieber Schreiber Bunke Salten beitiger Richtig Bleefelder, Glieber Bunke Salten Berten Gerten der Vertratische Vertratische Salten Berten der Konforderen Thiere vertratische Abert Schwiede Salten Berten der Vertratische Vertratische

Aus der Gewerbe- und Induftrie-Ausftellung. Gruppe VI. Mafchinen: und Transportmefen.

der Jägerblaß tommenden Canals, sowie eine solche vor der i Teiein mit die vorgenommen.

die geringe absolute Kestigseit des gewöhnlichen Guseisens, welche seine Berwendung zu einer großen Zahl von Maschinentheilen entweder vollständig ausschließt over die Notwendigteit unwerditlinständig schwerer Konstructionen benachtseiligt. Diesem Mangel des im Uedrigen so vortressischen Materials demüßte man sich verd die verschebenartignen Guserchaften abzuschlen. Dieseburch entstand eine große Zahl von Wedstelligt. Diesem Mangel des im Uedrigen so vortressischen Wedstelligt. Diesem Heinisch und wechanische Zu. den werden das sogenannte Dartzuschlen. Dieseburch entstand eine große Zahl von Wedstelligt. des den die Verlagen der Verlage

läßt. Bur bie auf Coquille gegoffenen Walzen siehen ber hatert 500 Coquillen ber berfotebensten Größe jur Werstigung. Auch die Hartgufrüber und die Geleistheile aus bemeinen Material für Pferdecafnen verdienen genannt zu

lang sonach völlig.

Rad Schluß der Beweissufnahme wurden die Fragen wegen vorlässigere Prandhifting in detrügerlicher Abstict und nach mildernden Umfänden sormulirt. Derr Staatsanwalt Boswindel führte demnächt aus, dog er gleube, die Geschworenen bätten alls der gangen Berhandlung die lleberzeugung von der Schub de Angellagen gewonnen. Der Borgang bei dem Ausbruche des Angellagen gewonnen. Der Borgang bei dem Ausbruche des Eines iet ein ganz eigenthümlicher. Das Einstachte, wos der Angellage date ihm können, nämlich aus den Fentern nach der Straße au um Hönen, nämlich aus den Fentern nach der Straße au um Sille au rufen, habe er nicht getdam. Redner ichliebette num nochmals den Heren, das er nicht getdam Fenters und erwöhnte dann noch den Borfall mit der Kleinen Flamme hinter ber Vortiere, von dem man nicht recht wisse.

riefen tabe, mie die Wartenberg aus gelten der Steine d

Rachrichten des Standesamts Halle vom 15. Juli.

Rachrichten des Standesamts Halle vom 15. Juli.

Aufgeboten: Der Maurer F. Ciain und M. Crain (fl. Mäterstraße 3 und Glitche für. 2). Der Kellsschause (dr. Steinut. 2).

Erbergen: Dem Schneider (C. Sauft eine X. (Reisiderg. 27).

Eine undel. Z. (fl. Schlamm / I). Dem Dauskfnecht F. Schöne eine X. (Quienitt. 13). Dem Droidenbel. F. Steider eine C. (Ar. Kitterg. 16). Dem Dandard. A. Reudduer ein S. (Heisiderg. 27).

Dem Buchbendermitr. V. Jahonskt ein S. (Beisiderg. 27).

Dem Buchbendermitr. V. Jahonskt ein S. (Bäderg. 1).

Dem Buchbendermitr. V. Jahonskt ein S. (Bäderg. 1).

Dem Buchbindermitr. V. Jahonskt ein S. (Bäderg. 1).

Dem Buchbindermitr. V. Kaufd ein S. (Wittelfitt. 14). Dem Bachnitte. E. Walther ein S. (Desparent).

Schonz 20). Eine unchel. X. (Lodot 7b). Ein unchel. S. (Grabindungs-Anfiliut).

Gestorben: Eine unchel. X. 10 M. 7 X., Brechburdfall (Wortsfärchofb 5). Die Rentier C. König Ebefrau Johanne geb. Vaumann, 59 3 6 M. 19 X., Carcanana recti (Undultertirage 9a). Des Schubmacher J. Stidlein, 3 M. 12 X. (Atrophie (Grettent) 2). Des Bremfer B. Ruifder S. (Sulfab, 6M. 22 X. Hrophie (Grettent) 2). Des Bremfer B. Ruifder S. (Butha 6. X. 20. X. 11 X. (Sautha 6. May 4. X.) Brechburdfall (Banterg. 12). Ein unchel. S., 23 M. 25 X., Brechburdfall (Banterg. 12). Ein unchel. S., 21 X. 11 X., Codarda (Büderettr. 21). Der Sandard. Roderettr. 21). Der Sandard. Roderettr. 21). Der Sandard. Roderettr. 21). Der Sandard.

Sonntagsplauderei.

Art semmenster freches Gagendusenper-glu dem gewophten, gar wohl gern geschnen Spiel Serbsigkrend auf der Netme trobes Wechfelipiel Bur ichwillen Nuthmus des inmb'ischen Krimeters Der Saalezeitung dreigespaltnes Fenilleton.

In cholieken divolunde des mon legen Ermiteres

Der Saaleşeitung dreigehaltnes Feuilleton.
"Die tobte Zeit." Und sederlauend sist der Redocteux
An siemen Schreibenute, ibm graut und dangt, woher
Er sir die tausendfopl'ge Hodra zuditund
Erdocke den degateten, den papiernen FraßIn von das Wecer volitischer Regebendeit,
Din auf das Wecer volitischer Regebendeit,
Dieneil die Resiten, die es sonit machtvollen Arms
Zu wildem Wocher der ein dangteregt,
Die doben Vacher in mid äußer Volitischen nun dem pruntbeglänzien Staatspalaft
Und blässischer, sinderfrössisch und incognitio
Im Bad under, und schäftlich einstendes Gertänt.
Der allgevolitige Kanzler auch des deutsigen Reichs
Frasischer Staatspeckfalt entrisch, innvandelt er
Wit Trios auf gedeimen Bloden Kissingens.
Und wer es wagt, sie es Washe, Turn- Gesangerein,
Sei Anti-Istga-Isa, telegraph'schen Gruß
Betz auch der Antibert dem Kusten,
Bergeblich darrt auf Antwort er, denn stumm verbleibt
Der longt die dössisch und keiner Vollenscher.

Es ist die Veterzeit der hohen Vollitit —

Es ift die Feierzeit ber hoben Bolitit — Denn ach — das bischen Runnmel in Bulgarien, Und in Algerien das buschkrauchende Gefecht

Strafansfalt).

Sätt alles nur auf wenige Artikel vor —
Und immer wieder tönt and Ohr des Redacteurs
Der gier ge Ruf nach Scieff und immer neuem Stoff.
Und ratibes schweift eine Bild, durchwidht das Haar die Jand
— O dann verzeibt ihm, wenn ihm in Berzweifelung
Auftaucht dorm Auge die Gestalt, die Jahr um Jahr
Stels wiederlehrt: Seech dang e meint der Spötter sie.
Doch weiß auch die Ausgebrut der toden Zeit
Zu wandeln sich in proteusartige Vieglefalt!
Einmal kritt sie als Hungerbortor Tanner auf,
Und andernorts wird sie zum schehndeinigen Kald.
Hind andernorts wird sie zum schehndeinigen Kald.
Hie auf is auf als schauberöfer Doppelmord
Und die einen Stere nobi, so lange noch de in Ruchm
Biete einem Stere nie West durchfelt, krief Aufter undlich einem Stere die West durchen, letzen Zustückt nicht,
Des kallschlags Zahl und deinen Sules Kantelligen, krieß Kadernickt
Und die mennerdate Hauftrach des Keporters au,
Wist mit dem Weler staunend die durchrannte Bahn,
Des Kulsschlags Zahl und deines Zußes Schnelligetit.
Das nenn ich rennen! Ha, de subschende in Urtheilspruch,
So eilig wandert sein Winisperportefenike
Bon einer Sand zur andern, in de litzgeschwind
Schlägt Frauentliede nicht mat um und Kürftengunft!
So rach gedt is sein östlich um um und Kürftengunft!
Bon einer Sand zur andern, in de litzgeschwind
Schlägt Frauentliede nicht mat um und Kürftengunft!
Bon einer Sand zur andern, in de litzgeschwind
Schlägt Frauentliede nicht mat um und Kürftengunft!
Bon einer Sand zur andern, in de Köngeben ist,
Und de geichwind der Senere ausgegeben ist,
Und de geichwind der keine Sungenwert,
Benn "Schmpfen" als Barole ausgegeben ist,
Und de geichwind der Keine Sungenwert,
Benn "Schmpfen" als Barole ausgegeben ist,
Und de geichwind der Keiner Januen in de Sötes.
So iche denn mein Sunmus die, Kritz Köpernid,
Die dir von Salle aus den Geben den menns,
Die dir von Salle ein den Geben zu den des Seiges.
So iche denn mein Sunmus die, Kritz Köpernid,
Gereisen sei, durch der den der

So tone benn mein Hunen volvert trig od Stegs.

So tone benn mein Hunen bei Fr. Fris Köpernid,
Geprissen sei, du Quell bes Unterhaltungsstoffs
Im bürren Wässenfand ber sauren Gurengeit!
Und wie ich singe, rinnt binunter Zag um Zag
Und borisontwärts bebt aus Wetterwolfen sich
Der Urne Bild — Borbote reichen Kampis und Stoffs!
O Rädder eit — nimm dir zum Muster Köpernid,
Du Beiger an dem Lisserblatt ber "tobten Zeit!"



melde fünftsiden Dinger ir gend wo lober kert, in großen ober fleinen Luantifikten pro glächeneinkeit, anwenden und forgfam und gedeichtich ausstreuen wollen, mögen nicht versau, fich zu informtren über die

Düngerftreumaschine, Patent Carl Lins, bie anertannt beste ber vorhandenen. Brofpecte, Breisangabe, glangende Beugniffe fenben gratis

Serlin S. O. Mariannenftr. 31/32. Allein berechtigt aum Ban ber Maichig aum Ban ber Maichine.

wir i der nmer fe zu nigen,

igen, rbert, e bes Geld wort:

etten

Gera

eizer

). luguft

Dr., n, pr. Br., loco

li 48 er 47 ringer

ärker=

. 27). chone in S. icher= ra 1). Dem

chfall banne

M.

helm, er S. Biol-12).

Goldene Medaillen und Ehrendiplome

aus FRAY BENTOS (Süd-Amerika)

Nuraecht WENN JEDER TOPF & IN BLAUER FARBE TRÄGT.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofort'gen H-rs'ellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Sauren, Gemüse und Fleischssein und bietet, richt'g angewanit, das Mittel zu gr. sser Ersparniss im Haushalte, Verzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Zu haben bei den größeren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc. [235

fieben große u. Heine magere Landichweine z. Berfaur im Gathol "d. golb. Bfing" in Salle. Fr. Huch. Glieben.



1 fl. Wohn. 1. Oft. 3. bez Pfannerhobe 7

Gine Bobn., 20 Thir. Dberglaucha 41

Stube u. Rammer an einz Leute zu bermiethen Bapfenftrage 17b, II.

Wohnung zu bermiethen Sophicustrage 23, 2 Treppen I

Bu vermiethen fl. Wohnungen zu 32, 26 u. 15 Thir. Bodftrage 6.

Wohnung, 140 Thir. (Beletage) Echulberg 1.

Mibl. Stube zu berm. Partftr. 4, II, 1

Möbl, St. u. R. an 2 Mädch. 4. berm, ga erfr. Bölbergaffe 1, 3 Tr. 1

Unftand. Schlafftelle Fleifchergaffe 19.

Anft. Schlafftelle offen gr. Ulrichftr. 26, II

Unftändige Schlafftelle Reuftadt 8. Anft. Schlafftellen Buchererftrage 14

Schlafftelle m. Roft Leipzigerftr. 55, III Anst. Schlafstelle Blücherftr. 6, II, r.

Unft Logism. R. Merfeburgerftr. 44, p. r.

Grosser Grundstücks-Verkauf.

Dajelbe, im Bahwiertel freundlich gel., berrichaftl. einger., Wohn und Seitengeb., ar. Garten. Dof. Slallung und Einfahrten, geeignet f. Kaufleute, Kabrilanten, sowie 2. e. f. Kubeftjs, fold breisw. bert. odb verp. werben. Refl Abr., unter X. 547 beförbert die Expedition d. Ica. Deonton 6. Kra.

Eine frdt, Wohnung, I. Et, 2 St. R., R. nebit Judeh jest ob. dis 1. Oft zu verm. Eröffwig, Steinftr. 6.

Eine Wohnung mit Echloffert werfftatt ift sofort ober per 1. Och

Budings-Berfauf.

Biontag ben 18. Juli d. 38.

Bormittags II 116:
follen im Gafthof "sum goldenen
Ghiffchen" bier:
mebrere Sovhas jum Theil neu,
1 Lifch u. mehrere Etilble
actioisveile verlauft merden.
Sehröder, Gerichtsvollzieber. Ju thermiethen. Bu erfragen in be

Sentrate, seinglessiger.

Eine Bäderrei mit flottem Water rialgeschäft, alleinige in einem Dorfe, 2 Sinnben von Holle, sit unter annehmberen Bedingungen solort ober Midgaelis faultich zu übernehmen. Rähret Ruftunter Leibelit gem derr August Peter, Halle, Königstraße 20 a.

Für Rentiers u. Speculanten. Ein Gerrich, Sau mit ichnem Obst. Wein- u. Rojengarten, in sein-ster Stabigegend, ist fojort au bert. Rur bircete Selbiltäufer werden ge-beten, wersse diversien unter A. S24 in der Eyd. d. Richter aus ein.

Ein Fleines Haus für 3000 Thr. josort zu verf Abr sub R. a. 11488 Rudolf Mosse, große Ulrichstraße 4.

Gr. Steinstraße 14
ift ein Edladen mit Ladenstube
und anftosendem Reller, Miederlageraum mit oder ohne Wohnung
au vermietien u. 1. Cet. er, an begieben. Rabered in der Buchbinberei bon E. O. Bürger,
Wittelftraße Rr. 21.

Laben gu bermiethen gr. Steinfir. 69

Senriettenstraße 13 ift eine freundliche Wohnung, erst Eige, 6 beiabere Jimmer mit Baltor nebst sämmtlichen Abebör und Wort tenbenuhung, für 800 - 26 jum 1. Octo ber, auch früher, zu beziehen. Rüheres doleibst 1 Areppe. [708]

Gine Wohnung bis zu 200 A von zwei Bersonen zi miethen gesucht. Offerten Rathbaus gaffe 11 part. abzugeben.

Rarlftraße 3

Rarlftraße 3
L Etage fofort deziebbar, 5 Zimmer, allen Zubehör, Garten, Babestube, zu bermiethen. Peres 220 Zbaler.

Serrefagrische Wöhnungen, aufseleganteite eingerichtet, fosott zu vermiethen und 1. October ober früher zu beziehen.

Tauremitinkfiraße Nr. 3.

Alb. Metze.

Ein anft j. Mann findet bei Linder-lofen Leuten billig Koft und Logis. Wo? fagt die Exv. d. Atg. [381 Tifene Schlafftelle fl. Ulrichftr. 8, I, I. Inft. Schlafft m. R. Martinsberg 4a & I Unft. Schlafftelle Bruberftr. 4, II, 1. Th

Gin freundliches Gefellschafts. gimmer ift an Bereine ju bergeben Reftaurant Tivoli.

2 Srn. finden Logis u. Roft Bartftr. 14. II

1500-2000 Thaler auf erste Sypothef ausmieihen. Abn sub B. r. 11487 Rud. Mosse große Ulrichstraße 4

2100 Marf

werben auf eine febr aute zweite Hypo-thet hinter 2500 Thir. auf ein hief neues Grundfild jof. von nur Selbit darleihern zu leih, gef. Dfi unter F 4990 an J. Barck & Co. erbe".

1500 The auf fichere Sprothef in letter griucht (7.0 Thir. find moch dabinter). Rur Selbssteiner wollen gest. Barek & Co. niederlegen.

Sofort gefucht 600 Thr. auf sichere Spoothet. Offerten unter J. 4998 an J Barck & Co. erbeten.

Eine alte, gut eingeführte Weinhandlung sucht p. sofort einen, mö lichst in der Wein-Branch erfahrenen,soliden tüchtige

Reisenden,

gesetzten Alters, bei gutem Gehalt und hohen Reise-stesen. Nur solche Bewer-ber, die wirklich gute Zeug-nisse ihrer Solidität und bis-herigen Thätigkeit aufzuwei-sen vermögen, finden Be-rücksichtigung. Offerten nehmen Hassen-stein & Vogler in Magdeburg unter Chiffre P. B. 788 ent-gegen.

Einen Malergehülfen facht A. Damm, gr. Utrichstr. 27.

Ein tidstiger Bautischler sinde bauernde Arbeit Andhönerber 3. Ein junger Mann, 17 Jahre, der bereits 1 Jahr bei einem Gerichts vollzieber gearbeitet, luckt in trgent einem Bureau Stellung. Abressen, L. i. 11459 an Rud. Mosse, gr. Mrichftraße 4.

Wir suchen per fofort od. späte einen Lehrling. H. Windesheim & Co Getreibe: u. Brobuctengefchaft Frauen zur Erntearbeit fl. Ulrichftr. 27.

Ein ord. ehrl. Mädchen von 15 J. jucht zum I. August er. Stellung als Stüße der Haubertrau oder Aufwortung für den gangen Tag. Näberes zu erfr Zaubengasse 3 dei Frau Paul.

Tapifferie-Geschäft pird eine in Diefer Branche burchau

erfabrene

junge Dame,
welche bemielben jelbijfändig vorjteher
fann, bei hohem Salair zum balbiger
Auntitt gejucht. Räheres durch Rud.
Mosse, gr. Ulrichstraße 4. Rabe bes Marttes Wohnung f. 80 Thir. per 1. Oct. ju bezieben ft. Sandberg 16 im Laben

Eine geräumige Wohnung in b.
2. Etage, außerdem eine Wohnung in b.
2. Stage, außerdem eine Wohnung mit Wertfreile, für Schloffer, Schmiede, Wöltfder in Zeillmacher geeignet, find aum 1. October d. 3. du bezieben. Anderes erheift Augustaftraße 10, 1 Tr. Ein ord. Mädchen jum 1. Auguf gesucht Sophienstraße 9. Ethine Abohanung bir 2 ft.
Eine Reine Abohanung den 2 st.
Kücke. Bodenlammer wird aum Monat
Schlember von einer alleinich. Bittive
gefucht. Käheres au erfragen bei
Fran Förster, Leipzigerlirahe 45
Eine U. fild Wochung für 36 Ehr, au verm. Freyer, Trift- u. Bödftr. 1.

1 Mädchen von 15 Jahren gef. Anhalterftrage 10, III. 1. Eine tücht. Borrichterin 3. Beignaben ofort gesucht fl. Ulrichftr. 13, hof 111

Gine herrsch. Wohnung im Königsviertel, bestehend and 6 Jimmern, Kidse, Badesimmer, Keller re., its aum 1. October d. 3. an ver-miethen. Die Wohnung ist auf dos Gomfortobelite eingerichtet, mit Gad-amb Wasser, sowie electrischer Leitung verieben. Warusetlisdoben in tott allen Aimmern. Ausk ertheilt Ruck. Mosse, gr. ulrichstrage 4. Gin noch autes Gewehr (hinterlader) wird zu faufen ge-iucht. Offerten mit Preisangabe miter G. B. pofilagernd Landsberg bei Halle ale.

Gine Sobeibant verlauft Saalberg 9. Setretaire, Bert tos, Kommoden, Schränfe, Sobhas, Tilche, Stü'le bert, iehr billig Hermann, Tächier-mitr., Fieichergasse 31. Dassibit eine Wohnung, 46 Thir., zu vermiethen.

Rene Bettfedern und fertige Betten verlauft billig fl. Canbberg 13.

Sin vorzügliches Pianino wenig gebraucht, ift erbiheilungsh. fof-zu verkaufen. Breis 400 .M. Räheres Wilhelmstraße 3, II.

Anft Sogläm. R. Merjedurgerstr. 44, p. r. Frd. Schlafftelle m. K. Barkir. 3, III. Unit Schlafft. (St. allein) Fleischerg 14. 7018

Haftellungs-Lotterie.
Unsstellungs-Lotterie.
Sambgewinne i B. b. 15000,
1000, 5000, 3000, 2000, 1000 r.
Lotte a i Wt. empfieht
H. Griffe's Annon. Expd,
ar Märterür 7.

Engl. u. franzöf. Brivat-Un: terricht. Abr. sub M. b. 11485 R. Mosse. gr. Ulrichfür. 4



Harmonika eigner Fabrit in neuen Muftern F. Reinicke.

Lilionese, ärzifich empfodien, reinigt dim nen 14 Zagen die Laut dom Leberffeden, Sommerbroffen, Boden-fleden, betriebt den Leberffeden, Ernit und die Röthe der Rale, ficheres Wittel genen Fiechten und strophalbie Unweinderin der Haut, à Flacon 3 A, halbe A 1,50.

Bartersenannas-Vomade.



d Doje 3 M, halbe Doje M 1,50. In 6 Monaten expense biese einen bollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren. Auch wird diese zum Kopfhaarwuchsan-



Enthaarungsmittel,

Cuthartungsmuttel,

A. 2,50, aur Entserung ber zaare,
wo man soldte nicht gern wünscht, im
Zeitraum von 15 Winnten ohne zeden
Echmerz und Nachtell der Zout.
Allein echt zu haben deim Ersinder
A. strauß in Coln.

Um vor Nachadmungen zu
Kolsten ind fämmtliche Jadritate mit nebenstehender
Echubanarse
bersehen.
Die alleinige Riederlage besindet sich
in Salle A. S. dei Sexun

Oskar Ballin,
Goisseur, Leipzigerkt. 95.

Neue Vollheringe, feinften Emmenth. Kale, Timb., harg- u. Thur. Kale, täglich fr. Stückenbutter, Salami- u. Servelat-Wurft, Corned-Beef

August Peter.

Rene Bollheringe F. Haacke & Hennig, gr. Rlausftraße 15.

Ein tafelf. Inftrument u. Feber-betten zu vertaufen Sophienftrage 25. Rleine Biege tauft Bucherftr. 34 I. Ein ganz junger **Budel** wird zu fausen gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieser Beitung. [379

9 Mk. Belohnung!

y Alls. Belohnung!

In ber Nacht vom 9—10. ob. 11—12.
b. Alls. wurden mir 15—18 Inthen Nojen-Kartoffeln geströßten und jo icho berausgebott, das es dem Ansicheine nach mehrere Diede geweien nind. Sollte mir Zemand über die Obige Bedhamung au, oder jollten die Serren Diede auf meinem Acker in Freimfelde der Mehrer die der Anteriefeln oder Gelber nicht einig geworden jein die in bei eine Beiten der Anteriefeln oder Gelber nicht einig geworden jein und einer zu wenig etwolten doehen, jo bitte ich biefelben es mir anzugeigen, gez. Anführung obiger Belohnung und Vertschweitung feines Namens Ar. Schlein, Glitchenftr 9.

Bortemonnale mit Tuch, gefunden

Bortemonnaie mit Inb. gefunden abguh. gr. Steinftr. 17, Frifeurgeich Ein Medaillon bon Löbejün bis Raundorf berforen. Gegen Belohnung

Bei unferm Weggang ton Trotha nach Galle jage allen lieben Frent ben und Befannten ein herglich & Lebe-

Trotha, ben 15 Juli 1881 Fr. Jordan n Frau. Meine Bohnung befindet fich Mühl: Deg 32.

Berloren

cin Brillantring (Rofette mit tl. Stein) von Aborfte. bis Dia-foniffenhaus. Dem Wieder bringer gute Relohung Thorftraße Nr. 10. part. Bor Antauf wird gewarnt.

Gemeiner Betrug! Gemeiner Betrug! 2 .. . S ... L. Knauf.

Familien=Radrichten.

Seute morgen 7 Uhr ift meine liebe Kau und uniere gute Matter Frau Fobanne sönig geb. Naumann sanft enticklasen. Salle, den 15. Juli 1881. E. König und Kinder.

G. Monig und Minder.

Deute Nachmittag 2½ Uhr entiglief
janit nach ghrelangen Leiden unfer
geließter Sohn Hugo, was wir tiefbetrißt mit ber Ditte um fille Theilnahme anzeigen.

Die Beerdung findet den 17. d. M.

Nachmittags 3 Uhr fiatt.

Dattle als., den 15 Juli 1881.

W. Wagner und Krou.

Todes Anglies.

Todes Anglies.

Sente Worgen 1/9, Uhr verschiedenach Atägigem ischweren Leiden meine gute Tocher Maria Margarethe Schüssler Maria Margarethe Schüssler im Alter von 17 Jahren 3 Wonaten. Allen, die die Seimgegangene fannen mit die in Alter von 18 der die Steinbeland in abe standen. dies Anglie Nachricht sint jeder deinderen Relbung mit der Bitte um stille Theilmanne. Dies Anglie Nacht and in A. Schüssler nehlt Familie.

Gestern, Freitag Abends 8/4, Uhr erföste ein sanste den here gute Anna im das dollendeten 21. Lebenstadre von ihren langen schweren, Die Beerdigung inder nächter Worten anglie On der Verleiche das senzen Frieddheiten Monatag Rachm. 5 Uhr von der Verleiche des neuen Frieddheiten Monatag Rachm. 5 Uhr von der Verleiche des neuen Frieddheites aus statt.

Die Familie O. Zander.

Berglichen Dank

Serzlichen Dank allen leben Kremben für die diesen Beweise der Liebe und Theilnahme bei der schweren Krankbeit und dem Zeheinahme bei der schweren Krankbeit und dem Zehe meiner innigsgelieben Mutter, der Wiltime Wilscheinungen Dand dem Herrn Derprediger untigen Dand dem Herrn Derprediger Zaran sie die ind der Schweine der Krankbeit und die troftreichen Worte zu meinem wunden herzen am Grade der theuren Dabingeichednen. Die ireifrauernde Tochter Minna Komey.

Dank.

Nach bem is pläßtich erfolgten Ableben unserer lieben uns unvergestichen Zocher Emma Rieprich jagen mir hiermit Alem für die vielen Beweite der gertlichen Zeitlichme dei dem geftern flatgefunden von der gestlich Zeitlichme der dem geftern flatgefundenen Begrächfig miern tiefgefühleften Dank auf ist 1881.
Doben thurm, den 16. Juli 1881.
Die zieffrauernde Mutter und Geschwister.

Dankfagung.

Dankfagung.

Burildgeleht vom Grabe meiner tieben Fau, unfere guten Mutter und Großmuter, Zohanne Witter und Großmuter, Zohanne Wilselmine geb. Graue lagen wir allen denen, welche durch Darkringung der Kronen und Kränge ihre beralder Zhelindme bewiefen, untern tiefgetilgtelten Dank Auch berälden Dank dem Hern Defentediger Siefel für die troftreichen Worte am Grabe, fowie auch dem Albertann, Zank für den jedienen Geloga. Dank Allen, die is au ihre ihre den Mutter ihren Kahelätte begleiteten.
Die miß den 18 Juli 1881.

Ter trauernde Kattenedik füllenden.

Schlummre sanft hienieden, Oft von uns beweint, Bis des Simmels Frieden Uns mit Dir vereint.

Rerlobt: Sophie von Liebermann n. Lieut. Rudolf von Bildom (Franklint o N. n. Berleberg); Lüffelte Cohn n. Louis Goldfomid (Tightege und Rüdhlaufen 1/2b.).
Rermählt: Gulta Udolf Hofmann und Heinen Frentag (Klauen 1/2b. und Leiden).
The Armahlt: Gulta Udolf Hofmann und Heinen Erentag (Klauen 1/2b. und Leiden).
The Geder (Erelin); Hu. Tim Chindler (Keipsig).
The Forder (Ereling), Hu. Die Schindler (Keipsig).
The Cohnel (Erengig), Hu. Die Schindler (Keipsig).
The Cohnel (Erengig), Hu. Die Gedindler (Erengig), Hu. Die Chindler (Erengig).
The Cohnel (Erengig), Hu. Die Keinen Kraufe (Despai), Hu. Die Kallen (Keipsig).
The Cohnel (Keipsig), Hu. Die Keipsig), Die Chindler (Keipsig), Williams Kraufe (Despai), Hu. Die Kallen (Keipsig), Die Chindler (Keipsig), Williams (Kannel Kohnel), Die wed Ernfig Kraun Kundwig Kidd (Kurich); Frau Emilie Rusche (Kordgermersleben).



Bon hente ab Ausverkauf in Kleiderstoffen Rudolph Niemann, Leipzigeritraße 110. an bebeutend herabgefesten, fehr billigen Breifen bei

Dettenborn's altrenommirtes Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin befindet fich jest 3. Allter Martt 3.

cine Bartic Lüstre- u. Turntuch-Jaquetts bon 2 Marf an. E. Bendheim, Salle a. S...

Echt französische Prima Gussstahl-Sensen unter Garantie, stetptische Sicheln und Weigesteine, fraglerne Sens u. Düngergabeln mit und ohne Stiel, sowie Ernteketten empfiehlt F. Lindenhahn, Königftraße 8, Ofen:, Gifen: und Stahlwaaren : Sandlung.

Geräuschlose Ventilatoren

und Exhaustoren, Rootsblower, Centrifugal-Pumpen. G. Schiele & Co., Bockenheim b|Frankfurt a|M.

P. P.
Mit beutigem Tage übergad ich mein Gasthaus "zum Eichelfranz" läuslich an herrt Inlius Lange.
Indem ich meinen bereb:ten Gdomern und sieben Gästen, melche
meinem seligen Baater und mir seit 32 Jahren ihr Wohlwollen in so
überauß reichem Waache zu Theit werden ließen, bierburch meinem berzlichten Danif ausspreche, verbinde ich biermit zugleich die Bitte, dasselbe
auch auf meinen Rachfolgere gütigtt übertragen zu wollen.
Trothe, den 15. Juli 1881.

Fr. Jordan.

Reftaurations=Gröffnung. Countag den 17. Juli eröffnen wir per Löpferplan 7, parterre Restauration nebit Speisewirthschaft

Biere vorzüglich. Speifetarte fortwährend reichhaltig. — Bugleid eit auf halbe Bortionen, jowie auf Früh- und Abend-Stamm auf am. Um gahreichen Bejuch bitten

Louise Brandt und Frieda Kaye.

NB. Countag früh Speckkuchen.

Restaurant z. Ausstellungsschlösschen

Grosses Nachmittag- und Abend-Concert.

Hôtel & Café David.

Countag ben 17. und Montag ben 18. b. Dits 3 gr. Concerte der Tyroler Concertsänger-Gesellschaft

Ludwig Rainer sen. aus Achenfee

anj ihrer Heimreise aus St. Petersburg. Täglich neues Programm. Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pig., Kinderdie Hälfte. Rich. Heller.

Gesundbrunnen. Sente Sonntag I Sanzfranzchen. H. Born.

Freyberg's Garten.

Kein Concert.

Mahler's Restauration.

11. große Ulrichftrage 11. Beute Sonnabend Abend

Grosses Concert 3 mit startbesegtem Ordjester. Entree frei.

Restaurant zur Halleschen Actienbierbrauerei

Pilsener Bier prämiirt auf der Ausstellung mit dem höchsten Preise bergapft in 1/2 Eiter-Gläsern à 15 & Fr. Mayer. Reichbaltige Speisetarte, eivile Preise.

1/2 Liter-Gläsern & 15 & Fr. Mayer.
Reichhaltige Speisetarte, eivile Breise.

Dampschiffschrt und der Rabenintel.
Sonntags früh von 6 Uhr, fäglich Rachmittags von 2 Uhr, the figlich Rachmittags von 3 Uhr, the figlich Rachmittags von 4 Uhr, the figlich Rachmitta

Durch Gelegenheitskäufe empfehle: Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossh. Baden zu Karlsrahe.

Lebensversicherung und Altersversorgung.

Erbfinet 1835.

Beruht auf reiner Gegenseitigkeit.

Kapital-Vermögen Ende 1880 ... 25,469,495 .//
Zahl der bestehenden Verträge (Versicherungen) 50,961.

Reiner Zuwachs der letzten 5 Jahre: 57,525,661 .//
Aller Gewinn wird an die Mitglieder abgegeben. Vertheilungsmaasstab: Der Jährlich wachsende Werth der
Folge davon: Steitg wachsende Dividende und daber Verminderung der Versicherungskosten von Jahr zu Jahr.
Dividende der Lebensversicherung für die Jährgänge 1876/gk-1 15 bis 572/g der einbezahlten Jahresprämfen.
Volle Dividende nicht nur bei der gewöhnlichen einfachen, sondern auch bei der abgeklitzten Versicherungs.
Bei Erlöschen der Versicherung durch Nichtzahlung der Präminen gleich hohe Abfindung wie bei Kündigung.
Rechenschaftsberichte, Prospecte und jede weiter Auskunft unentgeltlich bei den Vertretern der Anstalt:
Delitzsch; Wilh. Witsdorf,
Delitzsch; Wilh. Witsdorf,
Delitzsch; Wilh. Witsdorf,
Merseburg: August Donnerhack,
Namburg aß.: Carl Lange, Generalagent, Tenchern: Eduard Geissler,
Namburg aß.: Carl Beste,
Sangerhausen: S. M. Sterz,

Sonntag 24 Suti

Freybers's Garten. Sonniag den 17. d. Wris. von Abends 8 uhr an Halle-Landsberg-Deffau (Schübenfeft) Ballmusik.

Kaiser-Wilhelms-Halle.

Sente Countag ben 17. Juli Grosser Ball. Anfang 7 Mbr Abenbs. - Entree & Berfon 30 Bfg.

Restaurant "zur Terrasse."

Großes Brillant-Feuerwerk.

Schlusstableau auf vielseitigen Bunsa: Die Erstürmung der Brücke von Austerlitz. Hierzu ladet freundlichst ein A. Brandt.

Bölke's Restaurant, Montag Frei-Concert.

Unfang 71/2 Ubr.

Gasthof zum Deutschen Hof, Passendorf.
Bu bem am Sonntag ben 17. b. Mts. von Nachmittag 3 Uhr ab fiattfindenden Antritis-Kränzehen erlaubt fic Unterzeichneter ein bochgeebrtes Bublitum ergebenst einzuladen Gleichzeitig bringe meine Cofalitäten,
Garten und Argelbahm in empfehlende Erimerung.
Bier bochfein vom Eis.

Bernhard Hausse.

Meine Wohnung befindet fich von beute ab Lindenstraße 22

im Hause des Hrn. Rentier Losche Halle a/S., den 16. Juli 1881 Albert Pressler.

Sophas, Matrațen u. Betistellen billig bei Fink, Tapezierer, gr. Klausstraße 8

Aderwalzen fertigt in allen Solzarten für Maler, Tischler billig Fink, gr. Klausftr. 8.

III. Grosse Verloosung

Zu Gotha.

Ziehung am 9. August er.

Hauptgewinn im Werthe von Mark 10,000.

Mark 76,000.
Loose & 1 Mk. -

Ad. Glaw, Moritzkirche 1.

I. Bürger-Krankenkalle. General-Berfammlung

Dienstag ben 19 Juli Abends 8 Ubr im Lofafe des Hrn. Bölke, Kurşegaffe 1: Agesordnung: Mechnungslegung des Mendanten. Aufnahme der neugemeld. Mitglieder. Borfandsmucht. Geschäftliches. Der Borftand.

Stellmachergefellen-Berein. Montag b. 18 Juli labet zum Coneert (Militairmusti) u Ball in Freh
berg's Etablissement ergebenst ein
Der Vorstand.
Entree frei. Ansag 4 Uhr.

Söchfter Preis werbe bei der Breisbertheilung der bie-figen Gewerbe- und Induftrie-Ausstellung bem

Schweizerhaus

Gartenlofal — Regelbahn

— Guttenibili — Regelvügli — empfiehlt ff. Schulzesches Lagerbier vom Gis echt Culmbacher Export. Bier, Kösener und Berliner Weißbier, söfener und Berliner Weigbier, Ririch: und Raffeekuchen

Bandwerker-Meifter-Verein Rinderfest 3

in Freyberg's Garten. Bon Nachmittags 4 Uhr an großes Concert. Kinder werden gebeten, ihre Jadeln zum Fadelzug mitzubringen. Der Norftand.

Goftan blützen.

Sonntag den 24. Juli Votal: und Justrumental-Concert jum Besten des Bekalozzi-Arceins, ausgesührt dom den Lehrern des Gonierenstreise Rippach unter gütiger Minortfung namhaster muistaligher Kräfte. Ansang 4 Uhr. Entree 50 Kfg.

Phrenologisches.



Muf mehrfeitiges Berlangen werde ich meinen Aufenthalt noch auf 8 Tage verlängern und bin au brechen täglich bon Morgens 9 Uhr bis Albis, 9 Uhr, bis Albis,

3u bezeichnen vermag. Besonders zu empfehlen den Estern und Erziehern der Jugend. D. M.

Sonntag 24 Juli 6 Uhr früh Extrazug Coswig

CUSWIS

(White the country of the co

Rheinische Weinstube u. Weinhandl. Rathbausgaffe 5. Bergabiung vorzügl. Weiße u. Roth-weine bom Faß. Täglich frijde Reichbalt. Speifetarte Billige Breife.

ff. Bayrenther Rheingold.

Bad Wittekind.

Sonntag ben 17. Juli Früh und Nachmittag Grosses Extra - Concert v. d. 40 M. ftarten Capelle des Stadt-mufitdirector W. Halle. Anfang früh 6½ Uhr. Entree 15 & "Rachm. 3½ Uhr. "30 "

Münchener Keller

großes Concert (ohne Entree). Grifchen Ririch: und Raffeetuchen.

"Eremitage." Großes Kinderfest,

betungter attilete jeles verbunden mit Goneert, Hends Tang-trängchen und Mumination des Gartens. ff. Bier von W. Kauchfuss sowie ff. Kirsch: und Cassectuchen.

Pressler's Berg.

Sonntag Ririch-, Mas u. Caffeet fuchen. Bier hochfein. Täglich frifch gepflüdte Kirichen. [7048 Wilhelmshöhe

preisgefrönten Biere ber Sallefchen Metien-Bierbrauerei.

Gullenberg - Bund. Seute Sonntag den 17. Juli

Saidegang and her Sifdofswife.
Abmarid 1/22 Uhr von der Etifabethrube.
Seibel und Liederbücher mitbringen.

Liebertajel "Eintracht". Sonntag den 17. Juli Saidegang. Abmarich 2 Uhr vom Mausthor.

Gardeoups.

Gardeoups.

Gämmilde Nameraben von u. außerbalb Salle, welche im Breuß. GardeGorps gedient baben, welden au einer
Bestreinng, behufs Bilbung eimes
Bereins. Gountag ben 17. Moends
Bereins. Gountag ben 17. Moends
Hes III im Arether's Garten (Neben-Biefuntation) bierdurch eingelaben
Herm. Lineke, Raufmann,
E. Kressmann, Buchbinbrei,
Herm. Arndt, Raufmann,
Rich. Frannenberg, Juhrn.-Bei.

Balle. Drud und Berlag von Dito Sendel.

